

Juni 2015

erscheint
am 01.06.2015

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 16, Nr. 06

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

22. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

12. bis 14. Juni 2015



Freitag

12. Juni 2015

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

19:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechungen)
Disco mit DJ Thomas

ca. 19:00 Uhr **Freibieranstich** mit dem
Vereinsvorsitzenden

ca. 20:30 Uhr
Show- und Tanzeinlagen der Mädels vom
Mittweidaer Karnevalsverein



(Foto: Funkengarde)

ca. 21:00 Uhr
Auftritt von „Kevin und Manuel“
(Sieger der IWS-Sommerparade 2014)



ca. 22:30 Uhr **Licht und Feuershow** mit
Project Fire aus Chemnitz

Samstag

13. Juni 2015

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

14:00 - 19:00 Uhr Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“ aus Chemnitz

ab 14:30 Uhr
Schülercafé mit Programm der Grundschule
Ottendorf (ca. 15:00 Uhr) in der Turnhalle

ca. 16:00 Uhr
Tanzstudio (TST) Mittweida stellt sich vor

ca. 17:00 Uhr **„Die Lips“**
Lustige Kakadu-Show mit Spaß und Unterhaltung

ca. 18:00 Uhr
Auftritt des Gesangsduos **Sandra und Susan**



19:30 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit der
Partyband „Lattentatra“



ca. 20:30 Uhr
Lampionzug mit Begleitung des
„Brass und Swingorchesters Ottendorf“
(vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

ca. 22:30 Uhr
Großes Feuerwerk (durchgeführt von den
Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag

14. Juni 2015

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“
aus Chemnitz



11:00 - 13:00 Uhr
Frühschoppen mit dem
„Brass & Swingorchester Ottendorf“

14:00 Uhr
Musikalische Show mit **Schlagersänger**
Oliver Thomas aus Balingen (Schwarzwald)



ca. 15:30 Uhr
Kinderprogramm mit dem **Figurentheater**
Cornelia Fritzsche aus Dresden



Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des Landrats im Landkreis Mittelsachsen – am Sonntag, dem 07.06.2015

1. **Am Sonntag, dem 07.06.2015**, findet die **Wahl des Landrats** im Landkreis Mittelsachsen statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist **Sonntag, der 21.06.2015**. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde/Stadt ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

4.1 Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen

6. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Mittelsachsen oder durch Briefwahl teilnehmen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeinde Lichtenau senden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr eingehen.

Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Lichtenau, den 18.05.2015

Andreas Graf, Bürgermeister

Nr. des Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
400	Teil von Auerswalde und Oberlichtenau	Oberschule Lichtenau Bahnhofstraße 11 (barrierefrei)
401	Teil von Auerswalde	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erbach 4 (barrierefrei)
402	Garnsdorf	Haus des Gastes Garnsdorfer Hauptstr. 104 D
403	Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1
404	Merzdorf	Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstr. 73
405	Teil von Ottendorf	Grundschule Ottendorf Schulstraße 17
406	Krumbach, Biensdorf und Teil von Ottendorf	Wohn- und Geschäftshaus Krumbach, Dorfstraße 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 15.30 Uhr im Rathaus Lichtenau, Ratssaal, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des **Landrats** von hellgelber Farbe; bei der Neuwahl von weißer Farbe. Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

Sehr geehrte Wahlberechtigte, sehr geehrter Wahlberechtigter,

die Ihnen bereits zugestellte Wahlbenachrichtigungskarte für die Landratswahl ist in Bezug auf den Termin für einen etwaigen zweiten Wahlgang fehlerhaft.

Jeder Wahlberechtigte hat daher in den letzten Tagen einen gesonderten Brief über die Korrektur des etwaigen zweiten Wahltermins erhalten.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Oertel unter 037208/800-62 zur Verfügung.

Andreas Graf, Bürgermeister

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.05.2015

B 2015-25

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Sponsoringverträge mit der enviaM für die Projekte „Jubiläumsfeier 125 Jahre Ortsfeuerwehr

Krumbach“ (gemäß Anlage 1) und „Jubiläumsfeier 75 Jahre Ortsfeuerwehr Garnsdorf“ (gemäß Anlage 2) zu ermächtigen.
Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in

ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf, Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Urlaubs-Typ

Liebe Bürgerinnen und Bürger, was für ein Urlaubs-Typ sind Sie?

Halten Sie es eher mit dem Spruch von Matthias Claudius „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ oder mit dem Zitat aus einem Gedicht Goethes „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“?

Für mich ist beides wichtig. Meinen Sommerurlaub verbringe ich dieses Jahr mit meiner Familie auf der Insel Korsika. Die Insel vereint mehrere Gegensätze in sich, z.B. liegt man am Strand, das Wasser hat über 20 Grad und der Blick geht in die schneebedeckten Berge direkt hinter einem. Die Berge sind auf Korsika bis 2700 m hoch. Aber

auch sonst ist die französische Insel aus meiner Sicht immer eine Reise wert.

Der Urlaub ist dann nach 14 Tagen zu Ende und nur die Erinnerungen wirken noch einige Zeit nach. Schnell holt mich der Alltag wieder ein und das Bedürfnis nach Erholung ist wieder vorhanden. Daher genieße ich die „kleinen Auszeiten“ zwischendurch in unserer näheren Umgebung. Wie herrlich ist doch auch unsere Gemeinde Lichtenau. Ob im Freibad Garnsdorf, im Sonnenlandpark oder bei einem Eis – die Glücksgefühle lassen sich schnell erzeugen. Auch die Wanderungen entlang der Chemnitz, der Zschopau oder durch die „Hölle“ begeistern mich immer wieder und lassen das leichte Gefühl von Urlaub aufkommen.

Manchmal entdecke ich bei den Wanderungen allerdings auch die Ecken, die mehr Pflege durch kommunale oder private Initiative benötigen. Dort will ich mich künftig mehr engagieren.

Lassen Sie uns die langen Tage des Monats Juni nutzen, um unsere Heimat zu durchstreifen. Vielleicht begegnen wir uns an der Fähre „Anna“, an der Hängebrücke beim „Steine in die Zschopau werfen“ oder beim Fußballspielen auf dem Bolzplatz. Es würde mich freuen!

Ihr Bürgermeister
Andreas Graf

Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.05.2015

Der Bürgermeister informierte zu aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde.

Im Ortsteil Auerwalde wurde **illegal entsorgter Müll beräumt**. Weiteren Ansammlungen soll u.a. mit großen Steinen vorgebeugt werden. So soll die Anfahrt von Müll unterbunden werden.

Noch in der Sitzungswoche soll die **Deckenschicht auf der Waldstraße** eingebaut werden. Technisch einwandfrei abgenommen wurde das **Hochwasserrückhaltebecken Ottendorf**. Zuvor wurde das gefüllte Becken auf Dichtheit und Entwässerungsverhalten geprüft.

Auf Anregung eines Bürgers sollte sich der Gemeinderat mit der **Ablehnung des TTIP-Abkommens** befassen. Hintergrund ist ein zwischen EU und den USA bzw. Kanada zu verhandelndes Abkommen. Der Gemeinderat hat hierzu jedoch keine Einflussmöglichkeiten.

Für das Frankenberger „**Promi-Fußballtourier**“ werden noch Spieler gesucht. Herr Graf warb unter den Gemeinderäten für eine Lichtenauer Mannschaft.

Am Dienstag, dem 17. Juni um 17.00 Uhr soll eine **Infoveranstaltung zum jahrgangsübergreifenden Unterricht** im Dorfgemeinschaftshaus Auerwalde stattfinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf Seite 5.

Am Samstag, dem 16. Mai, startet die Gemeinde bei entsprechendem Wetter in die neue **Freibadsaison**. Die Eintrittspreise verändern sich nicht und die Parkplätze sind weiterhin kostenfrei.

In Lichtenau wurde das **s.g. sprechende Buch** im „atelierbuch“ gebunden. Einen Bericht aus der Freien Presse zitierte Bürgermeister Andreas Graf zur Sitzung. Dabei handelt sich um eine Entwicklung der TU Chemnitz.

Im Anschluss diskutierte der Gemeinderat eine **Internetlösung für das Sommerbad Garnsdorf**. So soll ein s.g. Hotspot eingerichtet werden, der kabelloses Internet auf dem Mobiltelefon der Badbesucher ermöglicht. Uneins waren sich die Gemeinderäte aber bei der technischen Lösung. Hierzu hat der Bürgermeister weitere Vorschläge angekündigt.

Zwei **Sponsoringverträge mit enviaM** bestätigte der Gemeinderat. Somit können sich die Ortsfeuerwehren Krumbach und Garnsdorf über je 500,- Euro Zuschuss für die Jubiläumsfeier freuen.

Zur Fragestunde wurden Probleme in den Ortsteilen thematisiert. Beispielsweise wird die **systematische Reinigung der Straßeneinläufe** noch im Mai beauftragt. Auch auf die **Hinterlassenschaften von Hunden und Pferden** wurde wiederholt eingegangen. Ergänzt wurde die Kritik um das Bereiten von Äckern während der Vegetationsphase.

Martin Lohse, Referent

Haustürgeschäfte

Vermeintlich beobachten wir, dass Dinge des persönlichen Bedarfs und Zeitungsabonnements durch persönliche Besuche zu Hause angeboten werden.

Einerseits ist es bequemes Einkaufen andererseits nutzt der Verkäufer das Überraschungsmoment und fehlende Vergleichsmöglichkeiten des Verbrauchers aus. In der Vergangenheit wurde auch der Eindruck erweckt, dass die Anbieter von der Gemeinde kämen und Möglichkeiten zur Unterstützung der Jugendarbeit, Vereine oder der Schüler anboten.

Mehr oder weniger unbewusst schließt der Verbraucher mit seiner Unterschrift ein Zeitschriftenabonnement ab. Ob und inwieweit Kinder oder Vereine davon profitieren, ist für den Verbraucher nicht ohne weiteres nachprüfbar.

Die Gemeinde Lichtenau unterstützt dieses Geschäftsmodell (Drückerkolonne) nicht. Im Auftrag der Gemeinde werden keine Zeitschriften verkauft.

Nur der Bürgermeister ist berechtigt, Spenden persönlich oder schriftlich einzuwerben.

Über jede Spende wird der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und beschließen.

Wurde an der Haustür ein Vertrag geschlossen (z.B. eine Bestellung ausgelöst oder ein Zeitungsabo gekauft) kann der Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss widerrufen werden. Hierfür eignet sich auch E-Mail, Fax und Einwurfeinschreiben bei dem der Zugang nachweisbar ist.

Martin Lohse, Referent

Hinweise zur Straßenreinigung während der Vegetationsperiode

Gerade während der Vegetationsperiode macht sich ein sorgsamer Umgang mit der Straßenreinigung aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich. Kein Fußgänger möchte auf Unkraut ausrutschen oder über Unrat stolpern. Die Gemeinde Lichtenau erhebt derzeit keine Straßenreinigungsgebühren, sondern hat die Straßenreinigung auf die Bürger mit der Satzung für Straßenreinigung und Winterdienst (vgl. Amtsblatt vom 01.11.2014 S. 2 ff) übertragen. Daher sind die Anlieger zur besonderen Aufmerksamkeit aufgerufen, denn die Straßenreinigung obliegt allen von uns.

Wer muss die Straße reinigen?

Die Reinigungspflicht hat derjenige, der an der Straße wohnt oder sein Gewerbe ausübt. Dabei ist es unbedeutend, ob er Hauseigentümer oder Mieter ist. Wohnen mehrere Parteien in einem Haus, regelt die Hausordnung die Verantwortung.

Bei Leerstand ist der Eigentümer verantwortlich. Liegen mehrere Grundstücke hintereinander, trifft die Verantwortung immer den Anlieger, der am nächsten an der Straße wohnt. Dies gilt auch für erschlossene

Grundstücke, die nicht direkt am Gehweg angrenzen.

Welche Fläche ist zu reinigen?

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus – in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt – bis zum Beginn der Fahrbahn. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Fahrbahnanfänge. Dazu zählen auch Radwege, Seiten- und Randstreifen, Parktaschen oder -buchten die einreihig entlang von Fahrbahnen angeordnet sind, die Gehwege, die Überwege, Straßengräben, Böschungen, Schnittgerinne, Stützmauern und ähnliches. Kurzum, alles zwischen Gartenzaun und Asphalt gehört zur Straßenreinigung.

Sind Flächen von der Straßenreinigung ausgenommen?

Ausgenommen sind die Fahrbahnen außerhalb des Winterdienstes, jedoch nicht die Schnittgerinne. Als Schnittgerinne zählen die Teile der Straße die sich entlang eines Hochbordes 30 cm in Richtung Straßenmitte erstrecken.

Was muss bei der Straßenreinigung getan werden?

Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut.

Wann muss die Straße gereinigt werden?

Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, ist die Reinigung vierteljährlich bis zum Tage vor dem Quartalsende durchzuführen. Zusätzliche Reinigungen sind bei Erforderlichkeit durchzuführen.

Was passiert, wenn ich meinen Pflichten nicht nachkomme?

Jeder kann sich Hilfe holen. Bei Urlaub, gesundheitlichen oder anderen Gründen helfen u.a. auch Hausmeisterdienste weiter. Das Versäumen der Straßenreinigung kann aber mit bis zu 500 Euro geahndet werden.

i.A. Martin Lohse,
Referent

FFW Oberlichtenau feiert 90. Jubiläum

und zwar am
„Tag der offenen Tür“ am 18. Juli 2015
am und im Gerätehaus
in der Bahnhofstraße.

Ab 14.00 Uhr laden der Feuerwehrverein Oberlichtenau und die freiwillige Feuerwehr alle Interessierten aus Nah und Fern zu diesem traditionellen Höhepunkt herzlich ein.

Ein umfangreiches Programm mit Vorführungen der Jugendfeuerwehr, Kinderspielen und vielen anderen Angeboten, wie z.B. Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen, hält für jeden Besucher etwas Passendes bereit. Ganz besonders sehenswert wird sicherlich eine Präsentation funktionsfähiger, historischer Feuerwehrtechnik verschiedener Jahrgänge sein. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Gern werden die Kameraden Fragen von Eltern und Kindern zur Arbeit der freiwilligen Feuerwehr beantworten, immer in der Hoffnung, Nachwuchs für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zur Gefahrenabwehr, zum Schutz der Bevölkerung zu gewinnen, um auch in Zukunft diese wichtigen Aufgaben zuverlässig erfüllen zu können.

Alle Beteiligten freuen sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen Gästen, der abends mit einer Disco für Jung und Alt ausklingen soll.

Sabine Neubert

FFW Krumbach 125 Jahre

27. Juni 2015 ab 14 Uhr

Begrüßung der Gäste, Kaffee & Kuchen,
Hüpfburg & Team Freizeit Franz für alle Kid's
Schauvorführungen der Wehr, Rundfahrten mit
dem Löschfahrzeug

Weiter im Programm:

Gastauftritte des „Frankenberger Carnevalsverein e.V.“
und „Feuerwehrmann Klaus – das
Original“ (21.30Uhr)
Unterhaltung mit „DJ Egge“ und der „Disco Gong“



VORWEG GEHEN

Einsätze der Feuerwehren Monat April 2015

01.04.2015 06.20 Uhr OF Oberlichtenau
Sturmschaden Baum in E-Leitung

01.04.2015 12.26 Uhr OF Auerswalde
Sturmschaden Baum in E-Leitung

11.04.2015 11.07 Uhr OF Oberlichtenau
Brand Geräteschuppen Merzdorf

19.04.2015 10.04 Uhr OF Oberlichtenau
Beweismittelsicherung für Polizei Oli-Park

Hübschmann, Gemeindeführer

Zukunft unserer Grundschulen – Vorstellung neuer Modelle

Herzliche Einladung zu einer Informationsveranstaltung mit Vertretern der Sächsischen Bildungsagentur

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,
wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum
Thema „**Jahrgangsübergreifender Unterricht – was ist das?**“
ein.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde,
Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau

Zeit: **Mittwoch, 17.06.2015**, 17.00 Uhr

Dieses Thema ist für unsere Gemeinde von großer Bedeutung.

An dieser Veranstaltung nehmen Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz teil. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und Ihre Fragen direkt an die Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur bzw. den Bürgermeister zu stellen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen persönlich oder tel. unter 037208/80063 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Graf, Bürgermeister



Informationen aus der Bauverwaltung

Verkehrsführung am Wahlsonntag, dem 07.06.2015 im OT Niederlichtenau

Am 07.06.2015 veranstaltet die Lichtenauer Mineralquellen GmbH ein großes Brunnenfest auf dem Firmengelände für die Öffentlichkeit bei dem 10.000 Gäste erwartet werden.

Zu diesem Zweck werden die Untere Hauptstraße und die Brunnenstraße (S 204) im OT Niederlichtenau als Einbahnstraße in Richtung Oberlichtenau angeordnet. In Richtung Grundschule Niederlichtenau wird der Verkehr von der Unteren Hauptstraße OT Niederlichtenau über Oberlichtenau, Brettmühle (S 200) und Kreisverkehr Frankenberg (B 169) umgeleitet. Eine zusätzliche Ampel an der Gasthofkreuzung

sorgt dafür, dass keiner versehentlich als Geisterfahrer in die Untere Hauptstraße einbiegt.

In diesem Gebiet liegt unser Wahllokal Grundschule Niederlichtenau für den Wahlbezirk 004.

„Dieses Verkehrs-Szenario haben wir bereits zum letzten Brunnenfest 2010 erfolgreich erprobt“, so Bürgermeister Andreas Graf, „Ich wünsche mir, dass die Wähler sowohl wählen als auch zum Brunnenfest gehen.“

Martin Lohse, Referent

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juni 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
An den Pfarrfichten (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	11.05. – 03.07.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke (Einschränkung auf 16 t tatsächliches Gewicht)	Ersatzneubau Brückenbauwerk
OT Niederlichtenau			
Schafgasse (Brückenbauwerk über den Dorfbach)	23.03. – 18.09.2015	Vollsperrung – Umleitung über Behelfsbrücke	Ersatzneubau Brückenbauwerk
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
Brunnenstraße – gesamt, Untere Hauptstraße (S204) – gesamt	am 07.06.2015	Einbahnstraßenregelung – Befahrung nur in Richtung Oberlichtenau möglich, Umleitung ausgeschildert	Brunnenfest der Lichtenauer Mineralquellen GmbH
OT Ottendorf			
Hauptstraße in Höhe Kirche	voraussichtlich vom 18.05. – 17.07.2015	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Uferbefestigung
Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt	09.02. – 31.10.2015	Vollsperrung – Umleitung über S200-S204-K8251-K8250	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Andreas Graf, Bürgermeister

Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

Die Gemeinde Lichtenau schreibt nachfolgendes bebauten Grundstück öffentlich zum Verkauf aus:

Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorfer Hauptstraße 113 in 09244 Lichtenau/OT Garnsdorf

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1,150/2
Gemarkung: Garnsdorf
Grundstücksgröße: 471 m², 31 m²
Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE
Bruttogrundfläche: 510 m²
Wohnfläche: 240 m²
zzgl. 3 PKW-Stellplätze

2. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, im östlichen Randbereich der Ortsbebauung, in direkter Nähe befinden sich Wohngrundstücke bzw. ländliche Anwesen (Gehöfte).

Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 Pkw-Stellplätze angelegt. Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

3. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus ist unterkellert, zweigeschossig mit teils ausgebautem Dachgeschoss und hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 – 49,30 m². Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

4. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

5. Kaufkonditionen:

Mindestkaufpreis 51.000,00 EUR (Wertgutachten vom 12.01.2015)

Nebenkosten trägt Erwerber u.a. Gutachterkosten für Verkehrswert und Energieausweis, Notarkosten, Grunderwerbssteuer
Verfügbar ab sofort

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208 / 80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.

E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de



Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis zum 30.06.2015** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „**NICHT ÖFFNEN! Ausschreibung Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf**“ an die Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau.

Hinweise:

Die Gemeinde Lichtenau behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für sie kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.

Die Entscheidung der Gemeinde Lichtenau, an wen, ob, wann und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Wohnungsmarkt

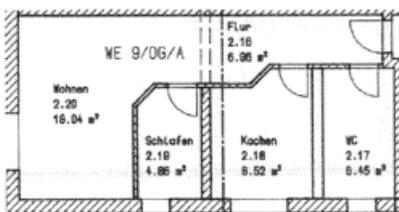
Am Fritzschgut 10 • 2-Raum-Wohnung

1. OG links (WE 9), ca. 43,16 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz

Kaltmiete: 200,00 EUR
Stellplatz (Nr. 22): 5,11 EUR
TV-Anschluss: 7,50 EUR
Betriebskosten: 86,00 EUR
Gesamtmierte: 298,61 EUR
Kautions: 600,00 EUR

Die Wohnung ist sofort bezugsfertig.

Grundriss:



Am Sportplatz 3 • 3-Raum-Wohnung

Lage: EG rechts
Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete: 290,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten: 170,00 EUR
Gesamtmierte: 460,00 EUR
Kautions: 870,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Grundriss:



Am Sportplatz 1 • 3-Raum-Wohnung

Lage: 1.OG rechts
Fläche: ca. 76,05 m²
mit Keller und Balkon

Kaltmiete: 290,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten: 155,00 EUR
Gesamtmierte: 445,00 EUR
Kautions: 870,00 EUR
(3 Kaltmieten)

Die Wohnung befindet sich im unrenovierten Zustand.

Grundriss:



Hinweis: Das Angebot gilt vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Sandra Winkler, Tel. 037208/800-40, E-Mail: sandra.winkler@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 2093
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/355991202



Informationen anderer Behörden und Verbände

Chemnitzer Modell: Aus Lichtenau direkt ins Zentrum von Chemnitz

Noch ein reichliches halbes Jahr, dann können die Lichtenauer von Oberlichtenau und Ottendorf aus ohne Umsteigen direkt ins Chemnitzer Zentrum fahren. Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 soll die Stufe 1 des Chemnitzer Modells in Betrieb genommen werden.

Neben den baulichen Veränderungen rund um den Chemnitzer Hauptbahnhof sind die neuen Zweisystemfahrzeuge wichtigste Voraussetzung, um die Region auf direktem Weg mit der Innenstadt von Chemnitz zu verbinden.

Von z. B. Mittweida bis zum Chemnitzer Hauptbahnhof fahren die Citylink-Bahnen als Dieselfahrzeug. Hier wechseln sie die Antriebsart und fahren auf den Straßenbahngleisen „elektrisch“ weiter bis zur Zentralhaltestelle.

Die Bahnen des Chemnitzer Modells werden stündlich zwischen Mittweida und Chemnitz unterwegs sein und in der Region die Halte Mittweida, Altmittweida, Ottendorf (bei Mittweida), Oberlichtenau und Chemnitz Kinderwaldstätte bedienen. Am Chemnitzer Hauptbahnhof



haben die Bahnen direkten Anschluss an die Züge von und nach Leipzig, Dresden, Zwickau, Annaberg-Buchholz und Stollberg. Die Züge der Linie RB 45 Chemnitz - Mittweida - Döbeln - Riesa - Elsterwerda werden – bis auf einige Ausnahmen abends – zwischen Chemnitz Hbf. und Mittweida ab Dezember 2015 ohne Halt durchfahren, was eine Reisezeitverkürzung auf unter 15 Minuten ermöglicht.

Zur Erarbeitung dieses Verkehrskonzeptes wurden natürlich auch die Fahrgäste gezählt, die von Altmittweida, Ottendorf (bei Mittweida), Oberlichtenau und Chemnitz Kinderwaldstätte aus mit der RB 45 über Mittweida hinaus gefahren sind. Zwischen Chemnitz und Mittweida wurden in der Erhebung 2011, die als Basis für die Erstellung des Verkehrskonzeptes dient, ca. 180 Ein- und Aussteiger pro Tag gezählt (in der Verkehrserhebung 2012/13 haben sich diese Zahlen bestätigt). Davon fahren etwa 10 Kunden pro Tag über Mittweida hinaus. Diese Fahrgäste fahren ab Dezember mit der Bahn des Chemnitzer Modells bis Mittweida und steigen in die Bahn nach Elsterwerda um.

Mehr Infos rund um das Chemnitzer Modell und den Start der Linien gibt es in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

Quelle Designstudie:
Vossloh/KRAUSSREINHARDT

Silke Dinger

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371/40008-0, Internet: www.vms.de

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Lichtenau vom 15.06. bis 29.06.2015, in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegetechnische Maßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Erlbach, Am Hang, Am Kirchberg 1a-15, Am Rittergut, Am Vorwerk, Am Winkel, Auerswalder Hauptstraße 34a-249, Bergstraße, Chemnitztalstraße, Draisdorfer Weg,

Feldweg, Garnsdorfer Weg, Geschwister-Scholl-Straße, Glösaer Weg, Hofweg, Karl-Liebnecht-Straße, Lichtenauer Weg, Mittelstraße, Ottwin-Saupe-Weg, Richard-Wagner-Straße, Rudolf-Renner-Straße, Wittgendorfer Weg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau**

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 wurde erstmals der Internationale Weltblutspendertag ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen und in diesem Jahr bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet – stellvertretend für alle Blutspender – nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner – einer der bedeutendsten Mediziner der Welt – geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das AB0-System der

Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 04.06.2015, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr, im DRK-Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau, Auerswalder Straße 8.





Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 01.06.2015**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/ 80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr

Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 02.06.2015

Erweiterte Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10 – 17 Uhr geöffnet

(Telefon-Nr.: 037208/ 884167)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/ 32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/ Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 08002305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 0371/451444, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/fulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberga.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

→ Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

→ aktuelle Waldbrandgefährdung

→ Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

→ aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden

2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswal-

der Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis

18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00

Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in

Frankenberg. Im Polizeiposten Humboldt-

straße 28 Frankenberg werden Anliegen der

Bürger persönlich entgegengenommen.

Auch Anzeigen können erstattet werden.

Termine können auch telefonisch unter

037206/5431 vereinbart werden.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 12.06.2015, 12.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

Martin Lohse, Referent



Veranstaltungen im Juni 2015

Sa., 30.05.2015 9.30 – 18.00 Uhr

Hoffest

Ort: Milchviehanlage, Krumbacher Str. 18, 09244 Lichtenau

Einweihung der neuen Milchviehanlage mit vollautomatischem Melkkarussell

Sa., 06.06.2015 14.30 Uhr

Kinderfest · Ort: Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1

Es gibt eine Bastelstraße, Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken ist organisiert.

Ab 15.30 Uhr wird im Saal des Siedlerheims das Puppenspiel „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt.

So, 07.06.2015 11.00 – 21.00 Uhr

Brunnenfest 2015 · 25 Jahre Lichtenauer

Ort: Festgelände Brunnenstraße 11

Fr., 12.06.2015 – So., 14.06.2015

Dorf- und Kinderfest Ottendorf · Ort: Sportplatz Ottendorf, Schulstraße

Das traditionelle Dorf- und Kinderfest findet auch 2015 seine Fortsetzung.

Fr., 19.06.2015 – So., 21.06.2015

Kinder- und Dorffest Niederlichtenau · Ort: An der Aue, OT Niederlichtenau

Das Programm finden Sie auf: www.gemeinde-lichtenau.de/aktuelles.html

Sa, 27.06.2015 14.00 Uhr

125 Jahre FFW Krumbach

Ort: Feuerwache Krumbach, Dorfstraße 20

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.

Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen.



Übergabe einer 5.000-Euro-Spende der Sparkasse für Lichtenauer Spielplätze. Sie soll dem Ortsteil Ottendorf zu Gute kommen.

Firmenbesuch bei Frank Suchy (l) von Marco Wanderwitz MdB
Foto: Andreas Graf



Auszeichnung von Ria Colditz mit der Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes der Siedler, Haus- und Wohnungseigentümer durch Herrn Steinhäuser
Foto: Andreas Graf



65. Hochzeitstag von Rudolf und Ingeburg Clauß am 6. Mai 2015, Foto: Andreas Graf



Ehrung von Sandy Köppelmann, Tina Schmidt und Romy Knorr im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Wacker mit der Ehrennadel in Bronze des Landessportbundes für ihr Engagement als Trainerinnen
Foto: Andreas Graf

Gefülltes Hochwasserrückhaltebecken im OT Ottendorf, Foto: Andreas Graf



Einhub der Stahlträger am Eisenbahnviadukt Ottendorf
Foto: DB Netz AG



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
15.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
24.06.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise
auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
24.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Jojo Moyes

Weit weg und ganz nah

„Einmal angenommen ...
... dein Mann hat sich aus dem Staub gemacht. Du schaffst es kaum, deine Familie über Wasser zu halten. Deine hochbegabte Tochter bekommt eine einmalige Chance. Und du bist zu arm, um ihren Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Plötzlich liegt da ein Bündel Geldscheine. Du weißt, dass es falsch ist. Aber auf einen Schlag wäre dein Leben so viel einfacher ...
Und einmal angenommen, du strandest mitten in der Nacht mit deinen Kindern am Straßenrand – und genau der Mann, dem das Geld gehört, bietet an, euch mitzunehmen. Würdest du einsteigen? Würdest du ihm irgendwann während eures verrückten Roadtrips gestehen, was du getan hast?
Und kann das gutgehen, wenn du dich ausgerechnet in diesen Mann verliebst?“ (Jojo Moyes)

Ellen Berg

Den lass ich gleich an – (K)ein Single-Roman

„Nimm zwei ... Nach Jahren als Alleinziehende ist bei Lulu einiges auf der Strecke geblieben: Körper, Frisur, Liebesleben – eine einzige Baustelle. Und dann mischt sich auch noch ihre Mutter ein und bucht für Lulu und ihre Tochter Lotte ungefragt einen Urlaub in einem Pauschalparadies auf Mallorca: für Familien ein Traum, für eine Mutter mit Kind ohne Mann leider die Hölle. Hier lernt sie Alex kennen, der es wert scheint, der Männerwelt noch eine letzte Chance zu geben – und dem sie sicherheitshalber vorenthält, dass es sie nur im Paket mit Lotte gibt. Aber was stimmt nicht mit Alex, dass er in den besten Momenten immer verschwindet? Verbirgt er etwas vor ihr? Und wie zum Teufel verheimlicht man eine achtjährige Tochter?“ (Ellen Berg)

Am 23.6. ist die Bücherei erst ab 12.00 Uhr geöffnet.

Martina Ranft und Jana Schrammel



Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 5. Juni

Winfried und Hannelore Wiegatz aus dem Ortsteil Oberlichtenau

am 12. Juni

Karl und Renate Stein aus dem Ortsteil Auerswalde

am 19. Juni

Frieder und Birgit Petermann aus dem Ortsteil Auerswalde

am 26. Juni

Dieter und Annemarie Frank aus dem Ortsteil Krumbach

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und*

Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Elfriede	Böhland	am	08.06.2015	zu 87 Jahren
Gertraude	Hainich	am	25.06.2015	zu 87 Jahren
Brigitte	Lindner	am	24.06.2015	zu 85 Jahren
Werner	Wötzel	am	19.06.2015	zu 83 Jahren
Ellen	Böhme	am	07.06.2015	zu 82 Jahren
Dr. Heinz Dieter	Uhlig	am	20.06.2015	zu 82 Jahren
Erhard	Eckert	am	16.06.2015	zu 79 Jahren
Ute	Franke	am	14.06.2015	zu 79 Jahren
Ingeborg	Limbach	am	07.06.2015	zu 79 Jahren
Gertraude	Seidel	am	14.06.2015	zu 79 Jahren
Jutta	Grünert	am	06.06.2015	zu 78 Jahren
Eberhard	Heinitz	am	17.06.2015	zu 78 Jahren
Edith	Scheibe	am	06.06.2015	zu 78 Jahren
Gudrun	Schuster	am	22.06.2015	zu 78 Jahren
Rolf	Tanner	am	22.06.2015	zu 78 Jahren
Lisa	Thümer	am	17.06.2015	zu 77 Jahren
Klaus	Ahner	am	08.06.2015	zu 76 Jahren
Edelgard	Donner	am	04.06.2015	zu 76 Jahren
Erika	Hösel	am	08.06.2015	zu 76 Jahren
Klaus	Otto	am	27.06.2015	zu 76 Jahren
Rolf	Arnold	am	28.06.2015	zu 75 Jahren
Gisela	Börner	am	11.06.2015	zu 75 Jahren
Dietmar	Masanz	am	13.06.2015	zu 75 Jahren
Peter	Spreu	am	04.06.2015	zu 75 Jahren
Brigitte	Wersig	am	19.06.2015	zu 72 Jahren
Anna	Diestel	am	08.06.2015	zu 70 Jahren
Bärbel	Schumann	am	11.06.2015	zu 70 Jahren
Gerlinde	Spreu	am	06.06.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Joachim	Berthold	am	08.06.2015	zu 85 Jahren
Christa	Stäudten	am	14.06.2015	zu 83 Jahren
Inge	Gluba	am	07.06.2015	zu 81 Jahren
Günther	Müller	am	12.06.2015	zu 80 Jahren
Christa	Müller	am	27.06.2015	zu 77 Jahren
Annelies	Roßberg	am	10.06.2015	zu 76 Jahren
Karin	Simon	am	24.06.2015	zu 74 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Eberhard	Höppner	am	03.06.2015	zu 81 Jahren
Waltraud	Hausmann	am	08.06.2015	zu 80 Jahren
Antje	Ristau	am	09.06.2015	zu 74 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Brunhilde	John	am	30.06.2015	zu 78 Jahren
Rudolf	Laipold	am	10.06.2015	zu 78 Jahren
Roswitha	Klier	am	29.06.2015	zu 73 Jahren
Jürgen	Weiß	am	28.06.2015	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Ingeborg	Clauß	am	09.06.2015	zu 87 Jahren
Christa	Lindner	am	25.06.2015	zu 86 Jahren
Bruno	Krug	am	15.06.2015	zu 82 Jahren
Roman	Steinhauer	am	16.06.2015	zu 82 Jahren
Elfriede	Stürzer	am	08.06.2015	zu 82 Jahren
Eberhard	Barthel	am	10.06.2015	zu 80 Jahren
Ursula	Winkler	am	18.06.2015	zu 80 Jahren
Alfred	Berndt	am	27.06.2015	zu 79 Jahren
Wolfgang	Weber	am	09.06.2015	zu 73 Jahren
Lothar	Geidies	am	05.06.2015	zu 72 Jahren
Regina	Rauch	am	05.06.2015	zu 71 Jahren
Annerose	Schubert	am	02.06.2015	zu 71 Jahren
Regina	Uhlig	am	17.06.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf	Meier	am	12.06.2015	zu 78 Jahren
Anneliese	Stöckel	am	13.06.2015	zu 78 Jahren
Heinz-Dieter	Schwan	am	26.06.2015	zu 77 Jahren
Gertraud	Wiedemann	am	21.06.2015	zu 77 Jahren
Klaus	Rosahl	am	17.06.2015	zu 76 Jahren
Reiner	Böhme	am	06.06.2015	zu 75 Jahren
Marga	Ulbricht	am	08.06.2015	zu 75 Jahren
Helga	Kühn	am	04.06.2015	zu 72 Jahren
Ljudmila	Kalze	am	21.06.2015	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Ingeborg	Linde	am	27.06.2015	zu 93 Jahren
Günter	Uhlemann	am	09.06.2015	zu 87 Jahren
Lydia	Thum	am	08.06.2015	zu 86 Jahren
Werner	Dittrich	am	19.06.2015	zu 83 Jahren
Werner	Wiedemann	am	19.06.2015	zu 83 Jahren
Franz	Gläsner	am	25.06.2015	zu 82 Jahren
Elfriede	Herrling	am	06.06.2015	zu 81 Jahren
Alfons	Böttcher	am	09.06.2015	zu 80 Jahren
Ursula	Greulich	am	01.06.2015	zu 80 Jahren
Gisela	Krüger	am	30.06.2015	zu 80 Jahren
Freimut	Lippmann	am	06.06.2015	zu 80 Jahren
Helga	Geisler	am	24.06.2015	zu 78 Jahren
Roland	Hahn	am	03.06.2015	zu 78 Jahren
Lieselotte	Jäckel	am	20.06.2015	zu 76 Jahren
Manfred	Kohnert	am	14.06.2015	zu 74 Jahren
Heinrich	Dittrich	am	25.06.2015	zu 73 Jahren
Helga	Hahn	am	28.06.2015	zu 73 Jahren
Ursula	Strugmann	am	29.06.2015	zu 72 Jahren
Sigrid	Joel	am	09.06.2015	zu 71 Jahren
Anita	Köppelmann	am	13.06.2015	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubiläen nach 50, 60, 65 und 70 Jahren.

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Kurz vorgestellt

Brunnenfest bei den Lichtenauer Mineralquellen Ein erstes Highlight des Sommers



Anlässlich des Jubiläums der Lichtenauer Mineralquellen GmbH in Niederlichtenau bei Chemnitz dürfen sich **am Sonntag, 7. Juni 2015**, Groß und Klein auf zahlreiche Attraktionen und Überraschungen freuen. Das Betriebsgelände des Mineralbrunnens verwandelt sich zum 25. Geburtstag, 11 bis 21 Uhr, in ein großes Festgelände. Alle Interessierten können an diesem Tag der offenen Tür hinter die Kulissen des Unternehmens schauen und beobachten, wie das Mineralwasser oder die Limonade in die Flasche kommt. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt die „Via Kulinaria“ mit köstlichen Besonderheiten sowie natürlich den leckeren Durstlöschern von Lichtenauer, Margon und Vita Cola.

Auch der kulturelle und sportliche Aspekt wird nicht zu kurz kommen.

Schließlich bieten namhafte Stars, wie Christina Stürmer, Purple Schulz oder Steffen Lukas mit dem Plattenbauorchester, auf der großen Bühne weitere Highlights des Tages. Auch unsere Kleinen kommen nicht zu kurz. Für sie stehen jede Menge Spiel- und Mitmach-Aktionen bereit.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lichtenauer.com

Jugend, Schule, Kindertagesstätten

Klasse 2000 – ein Projekt, das uns stark macht!

Seit nunmehr fast 4 Jahren läuft an unserer Schule das Projekt „Klasse 2000“. Es steht unter dem großen Motto: „Stark werden – gesund bleiben“ und beschäftigt sich vorrangig mit unserem Körper. Dazu gehören unter anderem eine gesunde Ernährung, die richtige Atmung, eine gute Entspannung, der richtige Umgang mit Stresssituationen und natürlich das wichtige Thema „Nein sagen zu können“.

In jedem Schuljahr werden für die einzelnen Klassen von unterschiedlichen Gewerken und Firmen jeweils 200,00 EUR für die Durchführung gestiftet. So sponsert zum Beispiel in diesem Jahr das Autohaus Riedel aus Garnsdorf die Klasse 2, vorher war es die AOK Sachsen. Für die Klassen 3 und 4 zeigt sich seit der Einschulung bis zum Ende der Grundschulzeit die Firma Kraft Nestle Foundations verantwortlich.

Wir hatten schon eine Menge toller Sachen über das Projekt von den anderen Kindern und unseren Lehrern gehört. Da wollten wir auch unbedingt dabei sein, so die einheitliche Meinung aller Erstklässler und deren Eltern.

Wir begaben uns auf die Suche nach einem Gönner. Die Thüga AG; Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG, erklärte sich bereit, die Unkosten für unsere vier Grundschuljahre zu übernehmen. Darüber freuen wir uns riesig!

Der Anruf von Frau Heymann, unserer Projektpädagogin, dass sie am 24.04.2015 neben den Klassen 2, 3 und 4 auch in unserer ersten Klasse sein wird, machte uns glücklich.

Mit ihr gemeinsam lernten wir an diesem Tag Klaro, das Maskottchen der „Klasse 2000“, kennen.

Unser erster Forschungsauftrag hieß: „Welche Bedeutung hat das richtige Atmen und auf welchem Weg gelangt die Luft in unseren Körper?“. Dazu führten wir verschiedene Übungen durch. Das Fetzigste aber war der Atemtrainer. Er besteht aus einem Pusterohr, auf dem wir einen kleinen Ball balancieren können. Es bedarf einiger Übung, um ihn auf die unterschiedlichste Weise in der Luft zu halten. Nachdem wir auf unserem Forscherkärtchen den ersten Schlüssel ausmalen durften, war die Stunde mit Frau Heymann auch schon um. Nun freuen wir uns bereits auf den 19.06.2015, an dem wir die Projektpädagogin wieder in unserer Grundschule begrüßen dürfen. In der Zwischenzeit sind wir aber nicht untätig. Gemeinsam mit unseren Lehrern lösen wir noch andere Forschungsaufträge auf dem Kärtchen.

Wir, die Kinder der Klasse 1, möchten uns ganz herzlich bei unseren Eltern, Herrn Holger Eidam, den Mitarbeitern der Thüga AG und den Muttis und Vatis unseres Fördervereines bedanken. Nur durch diese tolle Zusammenarbeit dürfen auch wir an dem Projekt „Klasse 2000“ teilnehmen.

Damit sind wir eine Grundschule, an der alle Kinder durch viele tolle Anregungen zusätzlich etwas an Selbstbewusstsein, innerer Stärke und Gesundheit gewinnen können.

Auf diesem Wege laden wir außerdem unsere Sponsoren ganz herzlich zu einer Schnupperstunde mit Frau Heymann ein.



Frau Heymann, unsere Projektpädagogin und die Klasse 1 aus der Grundschule Ottendorf

Foto: Schott

**Die Kinder der Klasse 1
der Grundschule Ottendorf
und Andrea Schott**

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 · 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau · Tel.: 037208 884481

Eigentlich erst für die Sommerferien geplant, wird Dani auf mehrfachen Wunsch ihren Zumba-Fitness-Kurs bereits im Juni starten. Für alle Interessierten sei gesagt: Bei Zumba muss man nicht der große Tänzer sein. Vielmehr geht es hier um einen einmaligen Mix aus Fitness-Elementen, toller Musik, einer großen Portion Spaß und Tanz.

Parallel dazu wird unser neuer Praktikant Lucas seinen Kampfsport-Schnupperkurs anbieten. Da einige von Euch der körperlichen Auseinandersetzung nicht abgeneigt sind, empfinden wir es als gute Idee, überschüssige Kräfte und Aggressionen in die richtige Bahn zu lenken. Lucas wird im Rahmen seines Fachabiturs ein knappes Vierteljahr bei uns seine theoretischen und vor allem praktischen Kenntnisse vertiefen. Herzlich willkommen.

Im Juni erwarten wir auch wieder Eure Wünsche und Anregungen für das diesjährige Sommerferienprogramm. Gemeinsam werden wir versuchen, einen Großteil davon zu realisieren. Leider stehen uns manchmal die Finanzen, aber auch die Prioritätenverlagerung der Klientel im Weg. Was heute noch wichtig ist kann morgen schon vergessen sein.

Am Donnerstag, dem 04.06., findet im Club wieder die quartalsmäßige Blutspende statt. Alle ab 18 Jahren sind aufgefordert, ihren

Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Gerade in den Sommermonaten, infolge Verknappung der Konserven, kann eine Blutspende lebensrettend sein. Vielen Dank an alle Stammspender und vielleicht Neueinsteiger.

Achtung: Aufgrund von Urlaub bleibt der Club in der Woche vom 16.06. bis 20.06. geschlossen.



Letzte Schlechtwettertage, bald geht's wieder ab nach draußen. Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Thilo Rasch



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstr. 193, www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF spielt Fußball

Neben den medialen Angeboten und Projekten im Rahmen unserer offenen Kinder- und Jugendarbeit, spielt vor allem Sport eine wichtige Rolle bei den Besuchern. Bei Tischtennis und Fußball kann sich aktiv ausgelebt und dem Bewegungsdrang nachgegangen werden. So verwundert es auch nicht, dass ständig nach unserem Fußballprojekt „ICAFF spielt Fußball“ gefragt wird. Wegen der Sportplatz- und Hallensituation in Lichtenau war es aber dieses Jahr bisher leider nur bedingt möglich, regelmäßig gemeinsam gegen den Ball zu treten. Doch jetzt kommt die gute Nachricht:

Nach Rücksprachen mit der Gemeinde werden wir ab Juni wieder regelmäßig, einmal pro Woche, im Rahmen unserer Öffnungszeiten, gemeinsam mit Euch Fußball spielen können.

Die große Begeisterung für das runde Leder wurde auch wieder durch die starke Teilnahme am diesjährigen Fußballturnier des sächsischen EC im April deutlich. Das ICAFF und der EC-Jugendkreis Auerswalde stellten zwei Teams für diesen Event in Frankenberg.

Mit einem super rausgespielten dritten und siebten Rang können wir auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken und werden sicher auch bei der nächsten Auflage wieder dabei sein.



Foto: Uwe Straßberger

ICAFF macht Sommerpause

Das Schuljahresende rückt in greifbare Nähe, die letzten Noten werden vergeben und die Sommerferien, als Eure verdiente Pause, sind schon in Sichtweite. Wie jedes Jahr wollen wir Euch in den Ferien ein besonderes Programm und eine abwechslungsreiche Zeit bieten. Damit dies gelingen kann braucht es aber vor allem Eure Ideen und Wünsche.

Welche Aktionen wann stattfinden werden, könnt Ihr Ende Juni auf unserer Homepage (www.icaff.de), bei Facebook oder in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes nachlesen.

Da die Sommerferien und die damit verbundenen Planungen immer die Kräfte der Mitarbeiter in Anspruch nehmen, brauchen auch sie Zeiten der Ruhe und Regeneration. Auf Grund dessen wird das ICAFF in der Zeit vom 15. Juni bis 05. Juli geschlossen bleiben. Es ist aktuell noch unklar, ob in dieser Zeit „ICAFF macht Schule“ stattfinden wird. Genauere Informationen dazu findet Ihr rechtzeitig im Schaukasten. Ihr könnt auch Frau Röhner und mich direkt darauf ansprechen.

Uwe Straßberger, Sozialarbeiter ICAFF

„Was wir Deutschen so glauben“

Kleeblätter, Schutzengel, Sternschnuppen, Familie, überirdische Mächte oder das Geld – an was glauben wir Menschen in Deutschland eigentlich so alles? Dieser Frage wird Frieder Trommer bei der letzten „C-pur“- Veranstaltung vor der Sommerpause auf den Grund gehen. Frieder Trommer war in verschiedensten christlichen Unternehmen als Leiter bzw. Geschäftsführer tätig, beim EC in Kassel, ProChrist, in einem der größten christlichen Verlagshaus, der Stiftung Christliche Medien und jetzt bei der Stiftung Marburger Medien. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer ist er auch häufig auf Vortragsreisen in ganz Deutschland unterwegs. Wir freuen uns auf ihn und seinen Vortrag in Auerswalde.

Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen!

„C-pur“: Sonntag, 28. Juni 2015, ab 17.00 Uhr im KONTAKT.

1. KONTAKT- SPENDENLAUF

„GEMEINSAM FÜR UNSERE NÄCHSTE GENERATION“

Samstag, 5. September 2015

Es sind nur noch 3 Monate bis zum „1. KONTAKT- Spendenlauf“.

Noch ist Zeit sich anzumelden oder über eine Unterstützung der Läufer nachzudenken und diese in die Wege zu leiten.

Anmeldeschluss für alle Läufer ist der 2. September.

Also dann: Läuferblatt ausdrucken, ausfüllen und im KONTAKT abgeben. Wir freuen uns über alle Unternehmen, Organisationen oder auch Privatpersonen, die uns auf finanzielle Art helfen oder sogar selbst als aktiver Läufer dabei sind.

LAUFEN. SPENDEN. HELFEN. DAMIT DAS ICAFF WEITER LÄUFT!

DER 1. KONTAKT- SPENDENLAUF in verschiedenen Altersklassen.

Samstag, 5. September 2015, 14.00 – 17.00 Uhr

Läuferblatt und Infos auf www.das-kontakt.de/icaff-laeuft/ bzw. direkt auf www.icaff.de



Heidi Adamczak

Einladung des Siedlervereins „Auerswalde Ost e. V.“ zum Kinderfest 2015



Das diesjährige Kinderfest findet am
06. Juni 2015
in und an der Gaststätte Siedlerheim,
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 im OT Auerswalde statt.



Beginn: 14.30 Uhr

Das Programm:

Wie in jedem Jahr steht eine große Hüpfburg zur Verfügung.

Es gibt eine Bastelstraße, Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken ist organisiert.

Ab 15.30 Uhr wird im Saal des Siedlerheims das Puppenspiel „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt.

Auch die Feuerwehr wird dem Kinderfest einen Besuch abstatten.

Zum Abschluss wird Knüppelkuchen gebacken.

Die Kinder erhalten kostenlos Getränke und Gebäck.

Das Kinderfest ist eine öffentliche Veranstaltung und die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste und wünschen allen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Die Bewohner unserer Siedlung bitten wir, ihre Grundstücke nach alter Tradition zu schmücken – auch wenn wegen der Jahreszeit kein Lampionumzug stattfinden kann.

Der Vorstand

Einweihung Insektenhotel in der Grundschule Niederlichtenau

Seit vergangenem Freitag steht am Rande unseres Schulgartens ein Insektenhotel. Herr Köhler, unser Werkstatt-Opi, hat dies für uns gebaut und gesponsert. Viele Stunden waren dazu nötig und auch Material, welches die Jagdbehörde zur Verfügung gestellt hat, wurde gebraucht.

Die Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen sagen ganz herzlich DANKE dem fleißigen Herrn Köhler. Heute nun war es endlich soweit und wir konnten unser Insektenhotel einweihen. Mit einigen Liedern, passend zum Frühling, wurde dies auch musikalisch umrahmt.



Mit großen Augen verfolgten dann die Jüngsten unserer Schule, wie sogar schon einige Bienen einzogen. Sicher werden alle mit großem Interesse verfolgen, wer alles noch Bewohner unseres Insektenhotels wird. Die Pflege des Insektenhotels übernehmen die Kinder, die die GTA Werkstatt besuchen. Natürlich wird ihnen auch hier Herr Köhler tatkräftig zu Seite stehen.



A. Müller (auch Foto)

Oberschule Lichtenau – Aus der Arbeit des Fördervereins

Seit nunmehr fast 10 Jahren unterstützt der Förderverein die Oberschule Lichtenau bei der pädagogischen Arbeit. Zu den Aufgaben gehören der Ausbau der guten Lernbedingungen unseres Schulstandortes, die Pflege der Traditionen, Hilfen bei der Beschaffung von technischem Gerät, von Lehr- und Lernmitteln sowie notwendiger Sachmittel, Hilfen bei der Ausführung von Arbeiten zur Verbesserung der Lern- und Lebensbedingungen an der Schule.

Bisher wurden durch finanzielle Zuschüsse schulische Sportwettkämpfe und Klassenwettbewerbe unterstützt. Auch beim Weihnachtsmarkt bringen wir uns mit Basteleien aus Naturmaterialien ein. Anschaffungen wie ein Heizstrahler, ein Grillwagen, ein Pavillon, die Kennzeichnungstrikots mit Aufdruck für das Skilager oder die Ausstattung moderner Medienschränke erfolgten alle durch den Förderverein.

Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde der Kennenlerntag für die fünften Klassen ins Leben gerufen. Da sich die Eltern sonst nur wenig über den Weg laufen und die Schüler aus verschiedenen Grundschulen zu neuen Klassenkollektiven zusammenwachsen sollen ist dieser Nachmittag ein schöner Anlass, sich näher kennen zu lernen.

Während sich die neuen Schüler einem gemeinsamen Projekt widmen, in dem sie sich

selbst vorstellen, können sich Eltern, Großeltern, Geschwister und Gäste bei einem selbst gestalteten Buffet kennenlernen, über die ersten Schulwochen plaudern, sich austauschen und ins Gespräch kommen. Das von den „Fünfern“ angefertigte Projekt wird im Schulhaus ausgestellt, damit auch alle anderen Schüler wissen, wer die „Neuen“ sind.

Uns als Förderverein überrascht jedesmal die große Resonanz sowie das mit viel Engagement und Liebe zusammengestellte Buffet. Hier gilt allen Beteiligten unser herzlichster Dank. Für die sechsten Klassen gibt es seit diesem Schuljahr eine vom Förderverein ins Leben gerufene Veranstaltung.

Der „Brandschutz- und Jugendfeuerwehrtag“ soll ebenfalls zum festen Bestandteil unserer Tätigkeit werden. Da im Schulalltag, zu Hause oder auch in der Freizeit Dinge passieren, auf die man vorbereitet sein sollte, um in diesen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen, hatten wir im Januar zu dieser Veranstaltung eingeladen. Leider passieren immer noch Unfälle, die bei Einhaltung von Regeln und Normen vermeidbar wären. Brände oder Havarien können durch menschliche Fehler bzw. technische Mängel auftreten.

Da dem Vorstand und den Mitgliedern des Fördervereins die Sicherheit der Schüler un-

serer Oberschule sehr am Herzen liegt, haben wir Kontakt zur FFW Oberlichtenau hergestellt. Die Kameraden sind unter anderem für das Objekt unserer Schule zuständig. Die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr wird oft unterschätzt. Auch gibt es in der Bevölkerung falsche Vorstellungen von den Einsätzen. Beim „Brandschutz- und Jugendfeuerwehrtag“ geht es um den speziellen Brandschutz, Fluchtwege u.a. im Schulgebäude. Des Weiteren wurde im Feuerwehrgerätehaus der FFW Oberlichtenau Feuerwehrentechnik zum Anfassen gezeigt und präsentiert.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an die Kameraden, die in ihrer Freizeit diese zwei Veranstaltungen organisiert haben.

Durchgeführt wurde aber leider nur ein Feuerwehrtag. Trotz zahlreicher Anmeldungen kamen nur sehr wenige Interessierte. Das machte uns sehr nachdenklich, denn die Vorbereitungen sind sehr aufwändig.

Zum zweiten Veranstaltungstermin war das Interesse viel größer und wir können dieses Event als Erfolg betrachten.

Für Mittwoch, den 24.06.2015, lädt der Förderverein zu seiner Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr in die Oberschule ein. Gesonderte Einladungen folgen.

Der Vorstand des FV der OS Lichtenau



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Juni 2015

- **Donnerstag, den 04.06.2015, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken
mit anschließendem Vortrag mit Ines Bothen
„Rückenschule und Mobilität im Alter“
- **Donnerstag, den 18.06.2015, 13.30 Uhr**
Wissensquiz mit anschließendem Kaffeetrinken



Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtsstagsfeier** findet am Dienstag, dem 02.06. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage**
sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Vereinsleben

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (9)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im letzten Beitrag wurden noch ergänzende Informationen von der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 1915 angekündigt.

Auf der Tagesordnung standen noch weitere Punkte, so die Neuwahl einer Bezirkshebamme. Eine Hebamme war zu dem Zeitpunkt immer für mehrere Orte zuständig. Einen Hebammenbezirk bildeten Auerswalde und die Gemeinde Garnsdorf. Auerswalde als größere Gemeinde musste die „Einstellung“ organisieren. Eine Neuwahl war notwendig geworden, weil die langjährige Bezirkshebamme, Emilie Winkler, infolge ihres Alters die Aufgaben nicht mehr wahrnehmen konnte. Frau Winkler wohnte 1913/14 in Auerswalde im Hausgrundstück der heutigen Auerswalder Hauptstraße 183.

Dem Gemeinderat lagen 6 Bewerbungen vor, darunter nur eine Bewohnerin aus dem Hebammenbezirk, Frau Minna Arnold aus Garnsdorf. (Im Adressbuch 1913/14 für Garnsdorf ist sie als Hebamme aufgeführt.) Alle anderen Bewerber waren aus der weiteren Umgebung.

In geheimer Wahl wurde mit 9 gegen 4 Stimmen die Hebamme Heilmann aus Flöha gewählt. Nähere Angaben sind nicht bekannt. Spätestens ab 1924 war Helene Uhlig aus Auerswalde als Hebamme tätig.

Ein weiterer und wichtiger Tagesordnungspunkt war der Ankauf von Land durch die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau einer Zweiggleisanlage für das Artilleriedepot. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf einer Grundstücksparzelle mit einer Fläche von 8600 qm vom Gutsbesitzer Johann Irmscher. Es handelte sich um das Bauerngut, heute Auerswalder Hauptstraße

34. Der Kaufpreis betrug 6000 Mark und wurde von Irmscher gestundet.

Verschiedentlich wurde bereits in anderen Beiträgen der laufenden Serie das Artilleriedepot erwähnt. Vor allem der Gemeindevorsteher hatte umfangreiche Aufgaben in der Zeit der Vorbereitung ab dem Jahre 1911 zu bewältigen. Spätestens am 14. Mai 1914 hatten die Baumaßnahmen für das Depot begonnen. Die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme erfolgte nach den bisherigen Erkenntnissen Anfang September 1915.

In den Jahren 2002 bis 2004 wurde in unregelmäßigen Abständen in 9 Fortsetzungen über den zeitlichen Ablauf der Errichtung des „Königlich Sächsischen Artilleriedepots“ im Amtsblatt berichtet.¹ Bezüglich des Gleisanschlusses wird an folgendes erinnert: Bereits mit den ersten Ideen für eine Ansiedlung von Industrie im Bereich Amtmannstraße, Bahnkörper und Ottendorfer Wald 1911 hatte Kluge an einen Gleisanschluss gedacht. Im März 1913 schlug er dem Militärbauamt die Anlegung eines Zweiggleises durch das der Gemeinde gehörende Flurstück 464 an der Grenze des Flurstücks 465 vor. Nach einer Ortsbesichtigung zeigte sich das Militärbauamt interessiert. Im April schloss Kluge bereits einen Vertrag mit Irmscher, dem Eigentümer des Flurstücks 465, denn dieses Flurstück wurde mit benötigt. Das Areal war erst einmal gesichert. Es musste allerdings noch ein Wirtschaftsweg eingezogen werden, für den die Güterverwaltung Lichtenwalde das Wegerecht hatte. Der Weg diente zur Holzabfuhr aus dem Ottendorfer Wald. Die Güterverwaltung lehnte erst einmal die Einziehung des Weges ab und die Vorbereitungen

mussten abgebrochen werden. Das war allerdings keine endgültige Entscheidung. Nachweisbare Aktivitäten begannen erst wieder mit dem o.g. Gemeinderatsabschluss.

Über die weitere Entwicklung wird später berichtet.

Zum Abschluss der Sitzung informierte Kluge darüber, dass am Vortage durch die Amtshauptmannschaft eine Revision aller von ihm verwalteten Kassen erfolgt war und es keine Beanstandungen gab. Irgendwie muss es in dem Zusammenhang ein „unhöfliches Betragen“ des Gemeindeexpedienten gegeben haben. Der Gemeinderat nahm lt. Protokoll „entrüstet“ davon Kenntnis und beschloss seine fristlose Entlassung bei der nächsten „geringsten Unregelmäßigkeit“.

In der Gemeindeverwaltung war ein „Copist“ (Schreiber) abgestellt, ihm wurden 600 Mark Jahresgehalt bewilligt. Außerdem plante man die Schaffung einer „Gemeindekassenstelle“.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die nächste Sitzung schon am 30. Juni stattfand. Es war eine wichtige, außerordentliche Sitzung unter Leitung des Amtshauptmanns Edelmann und es ging um die Errichtung einer Wasserleitung und eines Verbandswasserwerkes unter Beteiligung der Gemeinden Auerswalde und Oberlichtenau. Im nächsten Beitrag war dazu ausführlich berichtet.

¹ Die einzelnen Beiträge liegen zwischenzeitlich als Zusammenfassung vor. Interessenten können sich beim Unterzeichner melden.

Klaus-Jürgen Schmidt

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Osterturnen am 2. April 2015 in Marbach und Geithain

Auch in diesem Jahr hieß es Gründonnerstag wieder für die kleinen Mädchen auf nach Marbach zum traditionellen Osterturnen. Zeitgleich fuhr die Jungen nach Geithain um ebenfalls zum Osterturnen zu starten.

Trotz Schneesturm und vollen Straßen ließen wir uns nicht unterkriegen und fuhr an diesem Nachmittag zu den jeweiligen Wettkampforten. In Marbach starteten 8 Turnerinnen in den Altersklassen 6 bis 9 aus unserem Verein. Wie jedes Jahr durfte natürlich der Osterhase nicht fehlen. Allerdings waren es diesmal zwei „Osterhasenkinder“. Alle waren gespannt, was die Osterhasen für kleine Kunststücke mitgebracht hatten. Doch erst einmal wurde an den Geräten Reck, Sprung und Balken geturnt. Der Boden wurde durch den traditionellen Osterhasenwettbewerb ersetzt. Diesmal mussten die Kinder Reifen über Pezzibälle werfen.

Zwischen jedem Gerätedurchgang zeigten die „Osterhasenkinder“ auch ihr Können. Sie zeigten allerhand kleine Tricks mit Bällen an den verschiedenen Geräten und vor der Siegerehrung wurde mit allen Mädchen zusammen getanzt, was allen viel Spaß bereitete. Unsere kleinen Turnerinnen zeigten ihr Bestes und konnten mit vorderen Plätzen trumpfen.

In Geithain kämpften zur gleichen Zeit 8 Turner für den ATV Garnsdorf um vordere Plätze.

Auch dieser Wettkampf war sehr schön gestaltet und gut organisiert. Das Einzugsgebiet der Starter war breit gefächert, es reichte vom Bezirk Chemnitz über Leipzig bis nach Dresden.

Auch in Geithain konnte unser Verein mit vorderen Plätzen trumpfen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

Name	Altersklasse	Platz
Alicia Zaharanski	6	2
Wanda Voigt	6	5
Maren Lippold	6	6
Linda Katrijn Mrasek	7	2
Nele Gypstuhl	7	3
Lucy Vollert	7	5
Ann Joy Lenk	8	1
Lia Lippold	9	4
Tom Ebersbach	7	2
Domenik Körner	10/11	2
Nicolas Herold	10/11	3
Jannick Volk	10/11	4
Eico Ebersbach	12/13 Kür	2
Scott Sternitzke	14/15 Kür	1
Marvin Przyborowski	14/15 Kür	2
Daniel Streller	14/15 Kür	3

Pokalturnen am 11.4.2015 in Markkleeberg

Erstmals fuhr wir mit zwei Kürmannschaften nach Markkleeberg und schnupperten dort Wettkampfluft außerhalb der Bezirksgrenze.

An diesem Tag starteten Mannschaften aus den Bezirken Leipzig, Dresden und Chemnitz in dem Bereich Kür weiblich und männlich. Das Starterfeld war sehr groß und sehr leistungsstark. Nichtsdestotrotz turnten alle Turnerinnen und Turner aus unserem Verein sehr souverän und zeigten sehr gute Leistungen.

Unser Ziel an diesem Tag war, gute Leistungen zu zeigen, weitere Erfahrungen zu sammeln und diese mit nach Hause zu nehmen. Das ist uns in jedem Fall gelungen.

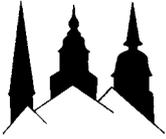
So konnten wir am Ende eines langem Wettkampftages in der Mannschaft männlich mit Scott Sternitzke, Marvin Przyborowski, Daniel Streller und Paul Johannes Regner einen top 2. Platz belegen. Unsere Mannschaft weiblich mit Claudia Meister, Julia Ignatzek, Camilla Ahner und Gina Sternitzke belegte einen guten 15. Platz.

In der Einzelwertung erkämpfte sich Scott den 1. Platz gleich gefolgt von seinem Teamkameraden Marvin auf Platz 2 und Daniel verbuchte noch einen 4. Platz für sich.

Insgesamt war es für uns ein sehr schöner Wettkampf und der weite Weg dahin hatte sich auf jeden Fall gelohnt.

Heike Gypstuhl
(auch Fotos)





Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Mittwoch, 24. Juni, 18.00 Uhr**
Johannisandacht auf dem Friedhof Garnsdorf
- ☒ **Mittwoch, 24. Juni, 18.00 Uhr**
Johannisandacht in der Ottendorfer Kirche
- ☒ **Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr**
Johannisandacht auf dem Friedhof Niederlichtenau
- ☒ **Sonntag, 21. Juni, 14.00 Uhr**
Familiengottesdienst in der Kirche Auerswalde –
anschließend findet das Gemeindefest statt.
- ☒ **Sonntag, 28. Juni, 09.30 Uhr**
Posaengottesdienst in der Kirche Ottendorf zur dies-
jährigen Jahreslosung mit dem Glösaer Posaunenchor

- ☒ **Sonntag, 28. Juni**
fällt der Gottesdienst in Niederlichtenau aus.
Sie sind herzlich eingeladen
zum Gemeindefest in Frankenberg
Beginn 10.00 Uhr
in der Turnhalle auf dem Gelände des
Bildungszentrums / Frankenberg



- ☒ **Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr**
feiert die **Kirchgemeinde Auerswalde** einen gemeinsamen
Gottesdienst in Wittgensdorf mit dem Israel-Experten
Egmont Prill im Festzelt auf dem Sportplatz anlässlich des
Jubiläumsfestes vom Fußballverein.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden
(Psalm 90,12)

kirchentag.de

damit wir klug werden

... ist eine Losung, die vielleicht im ersten Augenblick irritiert und zum Nachdenken Anlass gibt: Was bedeutet eigentlich „klug“? Wie werden wir „klug“? Ist „klug“ vernünftig? Ist „klug“ gebildet? Was ist eigentlich „kluges“ Handeln?

Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit. In der wörtlichen Übersetzung des Kirchentages heißt es: Unsere Tage zu zählen, das lehre uns, damit wir ein weises Herz erlangen. Das weise Herz ist klug genug, die Endlichkeit des Lebens nicht zu verdrängen.

Unsere Welt, in der die Unsterblichkeit nur noch eine Frage der digitalen Umsetzbarkeit zu sein scheint, verführt Menschen dazu, das Zählen zu vergessen.

Die Losung des Stuttgarter Kirchentages zeigt in eine andere Richtung. Die Losung „damit wir klug werden“ ist keine arrogante Empfehlung der Gebildeten an alle anderen. Hier geht es nicht darum, den bildungsbürgerlichen Kanon zu beherrschen. Das WIR in Psalm 90 weist vielmehr auf einen gemeinsamen Lernweg – nicht ICH zähle meine Tage, sondern WIR begeben uns gemeinsam in die Schule Gottes, dem Lehrer des Lebens.

Auch die Kirchen sind in Gottes Schule auf einem gemeinsamen Lernweg. Keine Konfession hat die Klugheit schon auf ihrer Seite, um die andere zu belehren.

„damit wir klug werden“ – die Losung ermuntert auch zu protestantischer Selbstkritik. Wir sind nicht klug. Wir können es gemeinsam werden.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22 oder 858 38
Fax (03 72 08) 858 39
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 979 99 20